



Erntedank

Lutherischer Bote

EVANGELISCHER BOTE

37. Jahrgang

September 2021 - November 2021

Geistliches Wort

Wir bewegen uns...

Klein und fein ist unsere Matthäusgemeinde, aber auch geografisch weit zerstreut. Unsere Gemeindeglieder wohnen von Lindau und Konstanz am Bodensee bis jenseits der Donau in Königsbronn. Das sind um die 180 Kilometer. Nicht wenige Gemeindeglieder benötigen eine halbe oder eine ganze Stunde, um zum Gottesdienst nach Memmingen zu gelangen. Das ist ein beträchtliches Opfer, das diese Gemeindeglieder aufzubringen haben. Zu der Wirklichkeit unserer Gemeinde gehören auch Bewegungen anderer Natur. Abgesehen davon, dass sich nach anderthalb Jahren Pandemiepause die südliche Diaspora wieder in Ravensburg zu Gottesdiensten einfindet, hat sich die Matthäusgemeinde in der nördlichen Diaspora in den letzten Jahren zuwachsmäßig leicht entwickelt. Das zeigt sich auch an den Gottesdienstbesuchen. Dieser Tatsache wollen wir uns als Gemeinde stellen. Darum hat der Vorstand der Matthäusgemeinde beschlossen, dass einmal im Monat der Memminger Gottesdienst in Ulm stattfindet.¹ In Ulm (zunächst noch Schnaitheim) findet also ab dem Gottesdienstplan dieses Gemeindebriefs monatlich an einem Sonntag im Monat (sehr wahrscheinlich der dritte im Monat) der Memminger Gottesdienst statt.

...und rücken zusammen...

Das bedeutet, dass an diesem Sonntag alle Glieder der Matthäusgemeinde eingeladen sind, sich nach Ulm zum Gottesdienst zu begeben. So, wie der Memminger Gottesdienst immer für die ganze Gemeinde gilt, gilt dann auch der Ulmer Gottesdienst für die ganze Gemeinde und nicht nur für die Diaspora. Im Umkehrschluss gilt auch, dass die Glieder der Diaspora, egal ob Nord oder Süd, nach Möglichkeit rege am Gottesdienst in Memmingen teilnehmen. Memmingen bleibt der Ort, an dem die Matthäusgemeinde ihr Zuhause hat. Letzteres sei ausdrücklich betont, denn wir möchten nicht, dass sich unsere kleine Gemeinde in eine Nord- und Südge-meinde entwickelt. Wir sind und bleiben die Matthäusgemeinde von Memmingen. Als Hirte liegt es mir am Herzen, dass wir als Matthäusgemeinde unsere geistlichen Kräfte bündeln, damit die Flamme des gottesdienstlichen Lebens nicht zur Sparflamme verkommt. Mögen wir uns durch unsere freudige und rege Teilnahme an den Gottesdiensten in Memmingen, Ulm und Ravensburg (und gegenwärtig auch noch in Schnaitheim) gegenseitig zum Gotteslob antreiben und anfeuern. Wir können das, weil der HEilige GEist uns das Feuer des Glaubens gegeben hat. Diesem Glaubensfeuer wollen wir freien Lauf lassen. O HEiliger GEist: „Lass die Zungen brennen, wenn wir JEsus nennen, führ den Geist empor; gib uns Kraft zu beten und vor GOtt zu treten, sprich du selbst uns vor. Gib uns Mut, du höchstes Gut, tröst uns kräftiglich von oben bei der Feinde Toben.“

...um Wort und Sakrament

Wir Christen werden gegenwärtig immer mehr zu Außenseitern, zumal wir lutherische Christen, die das ewig-unfehlbare Wort GOttes nicht den Launen des Zeitgeistes ausliefern, sondern es gerne unverfälscht lehren und die Sakramente GOttes Wort gemäß verwalten. Unser

Volk entchristlicht sich gegenwärtig auf schockierende Weise bis in die Kirchen hinein. Um so mehr spüren wir, dass wir Lutheraner zusammengehören, nicht weil wir besser als andere wären, sondern weil wir uns vom Wort des Besten in Person leiten lassen: JESUS CHRISTUS. Darum wollen wir auch zusammenhalten, zusammenstehen, zusammen GOTTES Wort hören, zusammen der Stimme unsers Guten Hirten nachfolgen, zusammen das Altarsakrament genießen und nicht zuletzt zusammen GOTT loben. Wenn wir uns am Sonntag zum Lobe GOTTES versammeln, sind „wir christliche Außenseiter“ ganz unter uns, zu Hause, in GOTTES Haus. Das macht Mut, auch weiterhin in der Gemeinsamkeit des gelebten Glaubens zu beharren und der Stimme des Guten Hirten weiter nachzufolgen, ohne uns von anderen Stimmen beirren zu lassen. Zusammen sind wir stark, zusammen mit unserm HERRN, denn „GOTT ist unsere Zuflucht und Stärke“. (Ps. 46, 1)

Zum Standort Ulm noch folgende Information: Derzeit wird die uns liebgewordene mittelalterliche Kapelle des „Hauses der Begegnung“ erweitert. Die hintere Wand wurde durchbrochen, so dass die Kapelle tiefer sein wird. Das ist insofern für uns sehr erfreulich, als wir nun auch in der gegenwärtigen Pandemiezeit weiterhin diese Kapelle benutzen können und dabei die vorgeschriebenen Abstände einhalten können, wie man mir telefonisch mitteilte. So wollen wir freudig nach vorne blicken und dankbar die Gelegenheiten wahrnehmen, uns in Memmingen, Ulm und Ravensburg der Nachfolge CHRISTI um Wort und Sakrament zu treffen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem lieben Pfarrdiakon Walter Wiener, dank dessen Vermittlung wir zwischendurch einige Gottesdienste in Schnaitheim feiern konnten.²

Es grüßt Sie alle ganz herzlich in der Verbundenheit der gemeinsamen Nachfolge unsers HERRN



Pfr. Marc Haessig

¹ Gegenwärtig des in Ulm stattfindenden Umbaus wegen in Schnaitheim

² Im September wird der Gottesdienst in Schnaitheim ausfallen müssen

Titelbild: Getreidefeld

Angieconscious / Pixelio

Impressum:

Lutherischer Bote Gemeindebrief der SELK Matthäusgemeinde Memmingen

Redaktion und Layout: Ingeborg u. Herbert Polzer

Email: herbert.polzer@t-online.de, Tel: 0831/28539

Druck: Papedruck.de

Auflage: 90 Stück

Vorbereitungen zum Konfirmationsjubiläum und 150. Gemeindejubiläum

Wir sind dankbar für jede Form der Unterstützung:

Tatkräftige Unterstützung bei den Gartenarbeiten

Hilfe beim gemeinsamen Putzen der Kirchenräume (Putztag)

Einkaufen

Kuchen backen, Schnittchen, ...

...

Wer helfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte meldet euch beim Kirchenvorstand (Ansprechpartner Frau Polzer) oder bei Pfr. Haessig. Wir nehmen eure Unterstützung dankend an und sagen euch auch genau, wo Hilfe und Engagement möglich ist.

Termine für Garten- und Putztage:

Samstag, 04.09.	Gartentag	ab 10 Uhr
Samstag, 18.09.	Putztag (Kirche und Gemeinderäume)	ab 10 Uhr
Samstag, 16.10.	Putztag (Kirche und Gemeinderäume)	ab 10 Uhr



ERNTEDANK

Gebet zum Ernte-teil-fest

Die Ernte ist reichlich.

Wir haben mehr als genug
um zu leben .

Herr,

warum fällt uns gerechtes Teilen so schwer?

Laß uns selbstverständlicher
teilen lernen.

Amen

Bild und Text: B. Stühr-Ueberschär

Lateinisch und Griechisch im Gottesdienst

In unseren Gottesdiensten gibt es nach wie vor Benennungen, die seit Jahrhunderten aus dem Lateinischen und Griechischen stammen. In dieser Abhandlung sind es die Namen der Sonntage, die wir alle im Gemeindebrief lesen. Sie sind auch im Introitus (Eingangsgesang) zu finden. Im Konfirmationsunterricht haben wir uns damit auch schon beschäftigt.

Advent:	Zeit vor der Geburt Jesu	(lat: advenit – er kommt heran)
Epiphantias:	Fest der Erscheinung des Herrn	(gr: phainesthai – erscheinen)
Septuagesimae:	70. Tag vor Ostern	(lat: septuagesimus – siebzigter)
Sexagesimae:	60. Tag vor Ostern	(sexagesimus – sechzigter)
Estomihi:	Sei mir ein starker Fels und eine Burg	(lat: esto mihi – sei mir)
Invokavit:	Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören	(lat: invocavit – er hat angerufen)
Reminiszere:	Gedenke Herr, an Deine Barmherzigkeit	(reminiscere – sich erinnern)
Okuli:	Meine Augen sehen auf den Herrn	(lat: oculus – Auge)
Lätare:	Freuet euch mit dem Volke Gottes	(lat: laetare – sich freuen)
Judika:	Richte mich, Gott, führe meine Sache und errette mich	(lat: indicare – richten/urteilen)
Palmarum:	Hosianna, dem Sohn Davids	(lat: palma – Palmzweig, Palme)
Gründonnerstag:	Gedenktag der Einsetzung des hl. Abendmahls	(mhd: greune donnerstac, vom mhd: greinen – weinen)
Karfreitag:	Tag, an dem der Kreuzigung Jesu gedacht wird	(mhd: karvitac, ahd: Chara – Wehklage, Trauer)
Ostern:	Tag der Auferstehung Christi Jesu,	
Quasimodogeniti:	Wie die neugeborenen Kinder	
Misericordias Domini:	Die Güte des Herrn erfüllt die Erde	(misericordia domini – die Barm- herzigkeit des Herrn)
Jubilate:	Jauchzet Gott, alle Lande	(lat: jubilate – frohlocket)
Kantate:	Singet dem Herrn ein neues Lied	(cantate – singt)
Rogate:	Bittet, so werdet ihr nehmen,	(rogate – bittet)
Pfingsten:	Fest der Ausgießung des hl. Geistes	(gr: pentekoste – der fünfzigste Tag)
Trinitatis:	Tag der Dreieinigkeit Gottes	(lat: trini – drei, dreifach)
Ewigkeitssonntag:	letzter Sonntag im Kirchenjahr	

Abkürzungen: ahd: althochdeutsch, gr: griechisch, lat: latein, mhd: mittelhochdeutsch

Quelle: Lateinisch und Griechisch im Gottesdienst, Christiane Dicke,
Luth. Buchhandlung Harms, 2002

Sep	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 05.Sep	10:00 Uhr 14. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 12.Sep	10:00 Uhr 15. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		14:30 Uhr Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig
So 19.Sep	10:00 Uhr 16. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Kollekte Diakonisches Werk		
So 26.Sep	10:00 Uhr 17. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 03.Okt	10:00 Uhr Erntedank Konfirmationsjubiläum Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 10.Okt	10:00 Uhr 19. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 17.Okt	Gemeindegottesdienst in Schnaitheim (siehe rechts)	15:00 Uhr 20. So. n. Trinitatis Schnaitheim Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig	
So 24.Okt	10:00 Uhr 21. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		

Okt	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 31.Okt	11:00 Uhr Reformationstag Gemeindejubiläum Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 07.Nov	10:00 Uhr drittl. So. im Kirchenjahr Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 14.Nov	10:00 Uhr vorl. So. im Kirchenjahr Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig Kollekte Personalkosten SELK		14:30 Uhr Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig
So 21.Nov	Gemeindegottesdienst in Schnaitheim (siehe rechts)	15:00 Uhr Letzter So. i. Kirchenjahr Schnaitheim Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig	
So 28.Nov	10:00 Uhr 1. Advent Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		



Wichtig

Leider dauert die aktuelle Lockdown-Situation immer noch an. Sollten sich Veränderungen, bzw. Lockerungen der Vorschriften ergeben, werden wir Sie selbstverständlich kurzfristig auf unserer Homepage darüber informieren. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an das Pfarramt wenden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Aus dem Kirchenvorstand

Das letzte Zoom-Meeting fand am 01.06.2021 statt. Seit dem 22.06. ermöglichten uns die Inzidenz-Zahlen, uns wieder im Gemeindezentrum zu treffen und dort die Sitzungen halten zu können. Nun hoffen wir, dass die Pandemie uns auch weiterhin unsere Vorhaben in die Tat umsetzen lässt.

Die Sitzungen finden zur Zeit etwas häufiger als üblich statt wegen den Vorbereitungen auf das 150-jährige Gemeindejubiläum, das am 31. Oktober 2021 stattfinden soll.

Nicht nur der organisatorische Ablauf dieses Festtages wird geplant, sondern wir arbeiten auch mit Hochdruck an der Erstellung einer Festschrift, die mit Sicherheit für schöne Erinnerungen sorgen wird.

Auch ein Gesprächsthema ist das diesjährige Konfirmationsjubiläum, das wegen Ausfalls im vergangenen Jahr nun dieses Jahr mit doppeltem Jahrgang am 03.10.2021 mit einem Festgottesdienst stattfinden soll. Wenn Sie auch zu den Jubilaren gehören, melden Sie sich bei Pfarrer Haessig oder beim Kirchenvorstand.

Nicht zu vergessen ist auch das Thema: „unsere Diaspora Gemeinde“ und unser Gemeindeleben. Der Kirchenvorstand macht sich Gedanken, wie wir die Gottesdienste in der Diaspora wieder aufleben lassen können. Pfarrer Haessig wird davon berichten.

Wenn Sie ein Anliegen, Anregungen, Kritik, Vorschläge, Fragen oder sonst irgend etwas auf dem Herzen tragen, wir vom Kirchenvorstand sind immer für ein Gespräch bereit.

J. Grambihler



Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145, 15

*Allen Geburtstagskindern Gottes
gutes Geleit im neuen Lebensjahr.*



Foto: Polzer

Wir gratulieren zum Geburtstag !

BAUSTEINSAMMLUNG 2021

für den Kirchneubau der Zionsgemeinde in Sottrum

*Einen andern Grund kann niemand legen
außer dem, der gelegt ist, welcher ist JESUS CHRISTUS.*

L. Korinther 3,11

Jeder Euro zählt!
Machen Sie mit!
Herzlichen Dank!

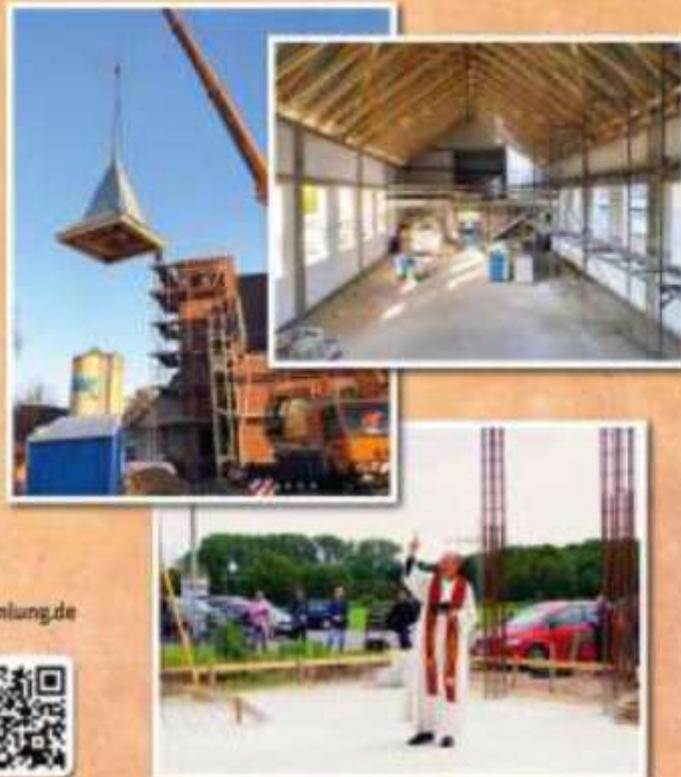
Die Zionsgemeinde Sottrum konnte im Jahr 2020 bereits ihr neues, größeres Kirchengebäude im Rohbau auf einem 5.500 m² großen Grundstück errichten.

Es bietet 200 Sitzplätze und wird ergänzt durch angrenzende Gemeinderäume, die nicht nur die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sondern auch überregionale Veranstaltungen ermöglichen.

Einen laufenden Überblick bietet das Bautagebuch unter www.sottrum.de

Ihre Spende hilft der Gemeinde, die enormen Bau- und Ausstattungskosten tragen zu können.

Weitere Informationen: www.Bausteinsammlung.de



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Hier feiern wir Gottesdienste:

- > Memmingen, St. Pauli-Kirche, Dickenreiser Weg 1 (am Schanzmeister)
- > Ravensburg, Gemeindesaal, Weinbergstraße 12
- > Ulm, Haus der Begegnung, Dreifaltigkeitskirche, Grüner Hof 7

KINDERSEITE

Das Drachenschwanz-Spiel

Wir brauchen: ein Stück Papier, Farbstifte, Schere und einen Farbenwürfel.

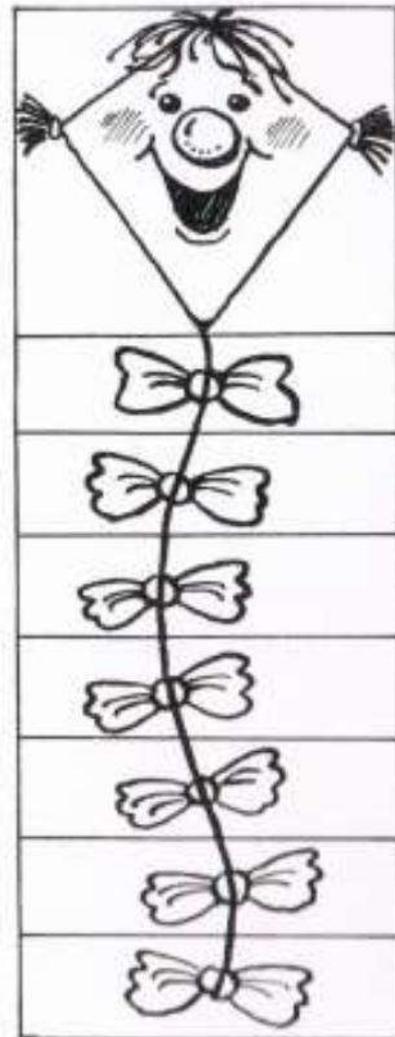
Mitspieler: beliebig viele

Vorbereitung: Auf das Papier malen Deine Eltern einen Drachen mit einem langen Schwanz, an dem viele Schleifen hängen.

Das Spiel beginnt: Es wird reihum gewürfelt. Wenn der Würfel z. B. rot zeigt, wird die erste Schleife des Drachen rot angemalt. Dann würfelt der nächste Spieler. Das Spiel ist beendet, wenn der Drachen alle Schleifen bunt hat.

Doch nun kannst Du noch weiterspielen: Es wird weiter reihum gewürfelt. Wenn jetzt die letzte Schleifenfarbe an Deinem Drachen z. B. die Farbe gelb hat, muss so lange gewürfelt werden, bis gelb gewürfelt ist. Dann kann die letzte Schleife mit der Schere abgeschnitten werden. Und es wird weiter gewürfelt, bis der Drache keine Schleifen mehr hat. Sieger ist, wer sich die meisten Schleifen erwürfelt hat.

Viel Spaß beim Spielen!



Herbst

Und wenn Du jetzt im Herbst einen Spaziergang mit Deinen Eltern machst, dann nehme eine Tasche mit und sammle viele Sachen ein, die Du findest: Blätter, Kastanien, Stöckchen, Tannenzapfen, Steine, ...

Wenn Du wieder zu Hause bist, dann ist Deine Tasche voller Schätze. Damit kannst Du dann schöne Bilder oder Muster legen und – wunderbar damit weitere Spiele spielen.



Selbständige Evangelisch - Lutherische Kirche (SELK)

Matthäus-Gemeinde Memmingen

Unsere Kirche: 87700 Memmingen, Dickenreiser Weg 1

Homepage der Matthäusgemeinde: www.selk-memmingen.de

Email: info@selk-memmingen.de

Pfarramt: Unterer Ottilienweg 11, 87700 Memmingen, Tel. 08331-9639910



Vakanzvertreter:

Pfarrer F. C. Schmitt

selk-muenchen@web.de

Telefon: 089 – 8 11 43 47

Unser Gemeindep konto:

IBAN:

BIC:

Die Matthäus-Gemeinde in Memmingen – eine Kirche der langen Wege. Damit Gesprächswünsche, Vorschläge und Ideen, aber auch Änderungswünsche schneller ankommen und umgesetzt werden können, nehmen Sie bitte Kontakt zum Kirchenvorstand auf.

Pfarrer a. D. Marc Haessig 08331-9639910 Email: offweiler@t-online.de

Ingeborg Polzer 0831-28539 Email: ingeborg.polzer@freenet.de

Hans-Martin Endter 07307-927674 Email: hm.ma.endter@t-online.de

Julia Grambihler 07343-218322 Email: juliagrambihler.jg@gmail.com

Rendant: Herbert Polzer 0831-28539 Email: herbert.polzer@t-online.de